

Heinstius' Allgemeinem Bücherlexikon (1811—1815) die Flugschrift fälschlich unter dem Jahre 1804, soll heißen 1814, aufgeführt ist und den unrichtigen Titel trägt: »Deutschland in seiner tiefsten Erniedrigung«.

Die erste Auflage des Buches war im August 1806 schon fast vergriffen, daher arbeitete der Drucker Hessel bereits an einer zweiten Auflage. Exemplare der ersten sind jetzt sehr selten, da ihnen ja französischerseits eifrig nachgestellt wurde. Eins derselben bot vor einiger Zeit der Berliner Antiquar Ernst Frensdorff, Katalog Nr. 3 S. 20, für 80 M an; ein Exemplar der zweiten, 1806 erschienenen verbesserten Auflage bewertet er unter Nr. 318 mit 200 M und schreibt dazu: »Unicum! Kein Bibliograph erwähnt oder hat diese »zweite, verbesserte Auflage« gesehen, da bis auf vorliegendes Exemplar sämtliche vernichtet sind.« — Dann erzählt er die Geschichte von der Versenkung des Ballens mit der zweiten Auflage und fährt fort: »Ein heimlich aufbewahrtes Exemplar hinterließ Hessel seinem Onkel, dem Buchdruckereibesitzer J. P. Hessel, der es leihweise einem frühern Redakteur des »Fränkischen Kuriers« übergab, aber nach dessen bald darauf erfolgtem Tode nicht wieder erhielt. Später wurde das Schriftchen wieder in dem Nachlaß eines Geistlichen⁴⁾ gefunden. Das Exemplar ist etwas fleckig und der Titel unterklebt. Doch ist alles ganz vollständig. Bei liegt eine kleine Abhandlung.«

Herr Frensdorff⁵⁾ irrt in der Annahme, es seien sämtliche Exemplare bis auf das seinige verloren gegangen. Durch Zufall ist nämlich auch ein zweites gerettet worden. Dieses kam 1854 in den Besitz des Buchdruckereibesitzers und Senators Culemann in Hannover, dessen bedeutende Bücher- und Altzeitmuseumsammlung die Stadt Hannover für 600 000 M angekauft hat. Unter der Signatur 1890, 194/95 bildet es jetzt einen kostbaren Besitz der an wertvollen Schätzen reichen Stadtbibliothek zu Hannover. Die 174 Seiten in II. Oktav umfassende Schrift ist mit einem fast vollständigen Exemplar⁶⁾ von v. Sodens Neudruck, betitelt »Johann Philipp Palm, Buchhändler zu Nürnberg zc. 1814«, zusammengebunden und enthält, vor dem Schutzblatt eingeklebt und unter Culemanns Namen angebracht, den oben besprochenen Zettel über v. Soden — Prou — Adler. Die Rückseite des Titelblatts ist sehr fleckig, die Vorderseite sauberer, das ganze Buch aber stark vergilbt.

Den Verfasser dieser Zeilen würde es freuen, wenn er etwas zur Geschichte des vor hundert Jahren viel gelesenen, französischerseits eifrig verfolgten Buchs beigetragen hätte. Wir brauchen uns jetzt nach der Errichtung des neuen Deutschen Reichs seines Titels nicht mehr zu schämen. Möge Deutschland aber in seiner heutigen Macht und Größe noch lange fortbestehen und so jeder seiner Bürger vor einem ähnlichen Schicksal bewahrt bleiben, wie es Joh. Philipp Palm erlitt!

Vertram.

⁴⁾ Gemeint ist, nach Racl, S. 156, der Schwabacher Pfarrer Neumann. Aus seinem Nachlaß erwarb Herr J. Braun, Buchhändler in Nürnberg, die Flugschrift, der sie wohl dem Antiquar Ernst Frensdorff überließ.

⁵⁾ Mit ihm Herr J. Braun. Seine Beschreibung des Buches kam mir, wie aus der ersten Anmerkung schon zu ersehen, erst bei der Korrektur meiner Arbeit zu Gesicht. Brauns Beschreibung seines, bezw. des Frensdorffschen Exemplars stimmt in allen Stücken bis ins einzelne mit dem Culemannschen Exemplar überein. — Prof. Dr. J. Racl bezeichnet jenes im Gegensatz zu dem Katalog nur als ein vermutlich einzig übrig gebliebenes Exemplar und behält damit meiner Darlegung gemäß durchaus recht.

⁶⁾ S. 35 und 36 fehlen,

Die Literatur über Johann Philipp Palm.

Zur hundertsten Wiederkehr seines Todestags zusammengestellt
von
J. Braun.*)

- Auer, Ludwig, Joseph Schoderer. Donaauwörth 1904.
Augenblicke, Die letzten, des Buchhändlers Palm aus Nürnberg. Geschildert von dessen Todtengräber Joseph Tschaumer.
In: Taschenbibliothek zum Mannheimer Journal. 7. Jahrg. 3. Bdn. 1843. S. 370—372. 389—392.
Aus den Voracten zum Braunauer Blutgericht.
In: Allgemeine Zeitung. Augsburg 1870. Auch abgedruckt im Börsenblatt f. d. D. Buchhandel, Leipzig 1870, Nr. 181 und 184 und in den Publikationen des Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler, Leipzig 1875, 2. Bd. S. 133—148.
Beiträge zur Geschichte des Buchhändlers Palm, siehe Pedrazzi, Berger, Eduard, Zum 26. August.
In: Börsenblatt f. d. D. Buchhandel. Leipzig 1856. Nr. 106.
Biographie Joh. Phil. Palms, Buchhändler zu Nürnberg. Auf Napoleons Befehl erschossen zu Braunau am 26. August 1806. Nebst einem Abdrucke der Schrift: Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung, als die Veranlassung zu Palms Hinrichtung. Bei Gelegenheit der auf Befehl Sr. Majestät des Königs Ludwig von Bayern an dessen ehemaligem Hause zu Nürnberg vollzogenen Errichtung einer Denktafel auf's Neue herausgegeben durch dessen Sohn. München 1842. 8°.
Bitterauf, Dr. Th., Die Gründung des Rheinbundes und der Untergang des alten Reiches. München 1905. S. 430 ff.
Böhm, Gottfr., Das Ende des Marschalls Berthier.
In: Das Bayerland. 13. Jahrg. München 1902.
Braun, J., Johann Philipp Palm.
In: Allgem. Deutsche Biographie. Leipzig 1888. Bd. 25. S. 102—104.
— Die Literatur über Joh. Phil. Palm. Zu dessen achtzigstem Todestage zusammengestellt.
In: Deutsche Buchhändler-Akademie. 3. Bd. Weimar 1886. S. 539—541.
— Die Schrift Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung.
In: Zeitschrift für Bücherfreunde. V. Jahrg. Leipzig 1901. September-Heft. S. 221—224.
— Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung.
In: Börsenblatt f. d. D. Buchhandel. Leipzig 1901. Nr. 221.
— Johann Philipp Palm. Zur hundertsten Wiederkehr seines Todesjahres.
In: Börsenblatt f. d. D. Buchhandel. Leipzig 1906. Nr. 41 u. 42.
Brochhaus, Heinr. Ed., Die Schrift: »Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung«.
In: Friedrich Arnold Brochhaus. Sein Leben und Wirken. 3 Theile. Leipzig 1872—81. II. S. 18—33.
Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung. 1806. (Verlag der Steinischen Buchhandlung [J. Ph. Palm] in Nürnberg. Druck von J. A. Hessel in Altdorf.) II. 8°. 144 S.
— Dasselbe. Zweyte verbesserte Auflage. (Mit einem Anhang: Deutschlands tiefe Erniedrigung durch die Vertheidiger des Gegentheils bestätigt.) Ebda. 1806. II. 8°. 174 Seiten.
Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung. Vollständiger Abdruck in: »Volkswitz der Deutschen über den gestürzten Bonaparte«. Stuttgart 1849. 4. Bdn.
Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung. Ein Beitrag zur Geschichte der Napoleonischen Fremdherrschaft. Neu herausgegeben von Heinrich Merckens. (Mit einer Einleitung über Palm.) Würzburg 1877, A. Stuber. kl. 8°. 113 Seiten.

* Diese Zusammenstellung kann natürlich einen Anspruch auf Vollständigkeit nicht erheben; immerhin dürfte eine bedeutende Erscheinung über Palm kaum darin fehlen. Dagegen mußte die große Anzahl von Spezialwerken über Napoleon, sowie die vielen Geschichtswerke, die Palm nur kurz erwähnen, außer acht bleiben.